

Gebrauchsanweisung



Dutchy's ® und Reptilien.

Die Ausbringung von Raubmilben zur Bekämpfung von Blutmilben sollte mit großer Sorgfalt geschehen.

Befolgen Sie bitte die Anweisungen in dieser Anleitung genau. Wenn die Anweisungen nicht richtig ausgeführt werden, kann die Bekämpfung misslingen.

Die Raubmilben benutzen in den ersten Wochen ein Häufchen Strohmaterial als Treffpunkt. Hier findet die Befruchtung statt und es werden eventuell neue Eier abgelegt. Daher ist es sehr wichtig, dass diese Häufchen einige Wochen gepflegt werden und nicht austrocknen.

Wichtige Anweisungen für die Ausbringung.

1. Halten Sie die Flasche horizontal und drehen Sie diese einige Male langsam um die eigene Achse. Dadurch werden die Raubmilben gleichmäßig im Material verteilt.
2. Rechnen Sie mit Hilfe der untenstehenden Tabelle aus, wie viele Häufchen im Terrarium ausgebracht werden sollen.
3. Geben Sie etwas Material aus der Flasche in die Verschlusskappe. Eine volle Kappe ist ausreichend für die Ausbringung an einer Stelle. Machen Sie damit vorsichtig ein kleines Häufchen an der ausgewählten Stelle.
4. Lassen Sie die Häufchen mindestens zwei Wochen ungestört. Täglich wandern Raubmilben aus dem Häufchen in das Terrarium.
5. Schütten Sie das Material an einen ungestörten Ort im Terrarium, damit das Häufchen Streumaterial nicht durch die Tiere zerstört wird. Legen Sie ggf. eine Schüssel darüber, damit die Reptilien das Material nicht erreichen. Sorgen Sie für etwas Freiraum zwischen Material und Schüssel, indem Sie z. B. ein Stückchen Holz darunter legen. Die Raubmilben können dann ohne Probleme darunter hervorkrabbeln. Um den natürlichen Eindruck Ihres Terrariums nicht zu beeinträchtigen, können Sie auch einen ausgehöhlten Stein benutzen.
6. Wählen Sie einen feuchten Ort für das Material. Wenn das Streumaterial austrocknet, überleben viele Larven und Eier nicht, so dass die Bekämpfung weniger effektiv sein wird. Benutzen Sie eventuell kleine Befeuchtungsmatten, um ein Austrocknen zu vermeiden.
7. Sie können auch Ausbringungsbehälter benutzen. Diese Behälter können Sie in einer Ecke oder an der Rückwand des Terrariums befestigen. Füllen Sie den Behälter mit ca. 2 cm feuchter Topferde und geben Sie das Streumaterial darauf. Die Raubmilben werden durch die Öffnung des Behälters nach draußen krabbeln und sich im Terrarium verteilen.



8. Behandeln Sie die ausgebrachten Häufchen ggf. alle 2 Tage, indem Sie sie mit einem Zerstäuber befeuchten, auch wenn Sie kleine Befeuchtungsmatten einsetzen. Wenn Sie Ausbringungsbehälter mit Topferde benutzen, können Sie über die Öffnung ein Paar Tropfen Feuchtigkeit ins Innere geben. Es reicht, wenn Sie das einmal alle zwei Wochen tun.
9. Bringen Sie das Material nach Erhalt sofort aus und verwenden Sie alles, da es nicht möglich ist, das Material längere Zeit zu lagern, ohne dass sich die Raubmilben in der Flasche gegenseitig auffressen.
10. Lassen Sie nach dem Ausbringen die leere Flasche mindestens noch einen Tag in dem Terrarium liegen. Sollten sich noch Raubmilben darin befinden, können sie in dieser Zeit herauskrabbeln.

Dosierung

Falls Sie die Raubmilben ausbringen, wenn noch keine Blutmilben vorhanden sind oder nur ein geringfügiger Befall vorliegt, reicht ein Häufchen Streumaterial pro Quadratmeter Terrarium aus.

Liegt dagegen ein mittelstarker Befall vor, ist es besser zwei Häufchen, bei starkem Befall sogar drei Häufchen pro Quadratmeter Terrarium auszubringen. Diese Häufchen müssen nicht gleichmäßig über das Terrarium verteilt werden. Wenn Sie sich an die angegebene Menge halten, reicht es aus, sie in den Seitenbereichen des Terrariums auszubringen.

Haltbarkeit

Die Raubmilben sind in der Flasche einige Tage haltbar. Um das zu gewährleisten, ist die Verschlusskappe mit einer feinen Membran versehen. So können die Raubmilben nicht herauskrabbeln, aber dennoch kann Sauerstoff in die Flasche hineingelangen. Lagern Sie die Raubmilben immer an einem kühlen Ort. Die beste Lagerungstemperatur ist 10 °C. (Ein Kühlschrank ist meistens zu kalt!) Der kleine Aufkleber auf der Flasche informiert Sie über das maximale Haltbarkeitsdatum.

Chemische Mittel

Wenn in der Zeit vor dem Aussetzen der Dutchy's® chemische Mittel angewendet wurden, ist es gut möglich, dass die Raubmilben dadurch unwirksam werden. In vielen Fällen sterben sie sogar frühzeitig. Falls Sie chemische Mittel eingesetzt haben, müssen Sie mindestens sechs Wochen warten, bevor Sie die Raubmilben wieder effektiv einsetzen können.

Einsatz von Knoblauch

Es wurde festgestellt, dass die Zugabe von Knoblauch zum Futter für die Entwicklung der Raubmilben schädlich sein kann. Tests und Proben haben nachgewiesen, dass die Blutmilbe davon nicht beeinträchtigt werden, die Raubmilben hingegen empfindlich darauf reagieren. Bei diversen Abnehmern wurde nach der Anwendung von Knoblauch eine geringere Wirkung von Dutchy's® wahrgenommen, so dass auf dessen Zugabe verzichtet werden sollte.

Was kann passieren

Es kann sein, dass Sie wenige Tage, nachdem Sie Dutchy's® ausgebracht haben, eine plötzliche Zunahme von schädlichen Milben wahrnehmen. Sie können sie an Orten sehen, an denen Sie sie gewöhnlich nicht gesehen haben. Das bedeutet, dass die Raubmilben sie aus ihren Verstecken aufgeschreckt haben. Nach einigen Wochen sollten die Raubmilben die schädlichen Milben vernichtet haben. Wenn nach drei Wochen allerdings noch keine Verbesserung auftritt, ist es sinnvoll nochmals Dutchy's® zu bestellen und auszubringen. Es kann durchaus sein, dass die Plage größer war, als Sie ursprünglich angenommen hatten. Erst, wenn die Raubmilben die Schädlinge aus all ihren Spalten und Ritzen vertrieben haben, wird deutlich, wie viele tatsächlich vorhanden waren. Grundsätzlich können Dutchy's® das



Problem immer lösen, wenn dafür genügend Zeit einkalkuliert wird und sie in ausreichender Anzahl ausgebracht werden.

Ort der Unterbringung	Dosierung	Wiederholen	Methode
Terrarium 100x60 cm	1-5 VK	Alle 5 Wochen bei Zunahme	Ausbringungsbehälter oder Befeuchtungsmatten; an einer ruhigen Stelle
Terrarium 200x60 cm	2-10 VK	Alle 5 Wochen bei Zunahme	Ausbringungsbehälter oder Befeuchtungsmatten; an einer ruhigen Stelle
Terrarien > 2 m ²	1-5 VK / m ²	Alle 5 Wochen bei Zunahme	Ausbringungsbehälter oder Befeuchtungsmatten; an einer ruhigen Stelle

* Mit einer Dosierung ist 1 gestrichene Verschlusskappe gemeint (1 VK = 1 Verschlusskappe)

* Die niedrigste Dosierung wird bei beginnendem Schädlingsbefall oder als präventive Maßnahme verwendet.

* Die höchste Dosierung wird angewendet, wenn die Anzahl an Vogelmilben sehr hoch ist oder eine hohe Konzentration an Schädlingen pro Quadratmeter vorhanden ist

* Befeuchtungsmatten müssen immer abgedeckt werden, damit die Tiere das Material nicht zerstreuen oder anderweitig stören können

* Das Material darf während der ersten 2 Wochen nicht austrocknen

